

Die indische Weisheitslehre des Vedanta und ihre praktische Anwendbarkeit

In diesem Seminar werden die Grundlagen der indischen Vedanta-Lehre in einer verständlichen und praktisch anwendbaren Weise dargelegt. Dieses alte Wissen der Weisheitstexte der Upanishaden und der Bhagavad Gita hat seine Aktualität bis zur heutigen Zeit nie verloren, da es sich mit dem menschlichen Leidensdruck befasst und eine Freiheit davon aufzeigt.

Kompromisslos wird hier als einzige Ursache für Leid nur die mangelnde Unterscheidungskraft zwischen dem Wirklichen und Unwirklichen aufgezeigt.

Dieses Wissen verfolgt konsequent und geradlinig unerschütterliche Klarheit und Gelassenheit, und zeigt einen praktischen Weg diese innere Stabilität, ungeachtet aller Veränderungen, zu erfahren.

In den Vorträgen, mit Möglichkeiten des Austausches, geht es weniger um eine religionsgeschichtliche oder textkritische Auseinandersetzung, als vielmehr um den Versuch diese Weisheiten für uns heute lebendig werden zu lassen.

Eberhard Bähr lebte 15 Jahre in Indien und wurde dort zum Yogalehrer im Vivekananda-Institut in Bangalore ausgebildet. Er lebte 10 Jahre mit seinem Lehrer Sukumar in Südindien und hielt dort und in Europa mit ihm zusammen Seminare. Während der langen gemeinsamen Zeit mit Sukumar und durch die Unterweisung anderer indischer Lehrer vertiefte er sein Wissen in die indische Vedanta-Lehre. Er leitet seit vielen Jahren spirituelle Reisen in Indien und Nepal und gibt regelmäßig Seminare in Deutschland, Österreich und in der Schweiz und ist als Referent in vielen Yogalehrer-Ausbildungen tätig.

Mehr Information zu Inhalten und Terminen von Seminaren mit Eberhard Bähr finden sie auf der Website: www.upasana.de